



Neue Helvetische Gesellschaft
Nouvelle Société Helvétique
Nuova Società Elvetica
Nova Societad Helvetica

Jahresbericht 2023

Niklaus Lundsgaard-Hansen
Präsident NHG Schweiz

31. Januar 2024

Organe der NHG Schweiz

Im Vorstand wirkten das ganze Jahr 2023 die folgenden nationalen Mitglieder:

- Niklaus Lundsgaard-Hansen, Präsident
- Gilles Grin, Mitglied
- Moria Zürrer, Mitglied.

Das für Finanzen und Administration zuständige nationale Vorstandsmitglied Franz Bieri trat auf die DV im Mai 2023 zurück. Als seine Nachfolgerin wählten die Delegierten einstimmig Esther Hulliger aus Belp. Sie wirkte im Vorstand schon als Vertreterin der Gruppe Bern mit und wird diese Gruppen-Aufgabe gleichzeitig mit der neuen nationalen Aufgabe weiterführen.

Als **Vizepräsident** der NHG Schweiz wirkte auch 2023 Regis Ducrey, Präsident der Gruppe Waadt, Lausanne. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er nur sehr beschränkt an den Aktivitäten der NHG Schweiz teilnehmen.

Vertreter der Ortsgruppen im Vorstand der NHG Schweiz sind:

- Aargau: Norbert Stichert, seit dem Sommer 2022 vertreten durch Rainer Lüscher, Aarau
- Bern: Alec von Graffenried, vertreten durch Esther Hulliger, Belp
- Genève: Sebastian Aeschbach
- Schaffhausen: Daniel Landolt
- Vaud: Regis Ducrey
- Winterthur: Katharina Teuscher bis im Herbst 2023, danach abgelöst vom neuen Präsidenten Hans-Jakob Mosimann, Winterthur
- Zürich: Christian Lüthi.

Revisionsstelle und Revisoren

Die Rechnung 2023 wird revidiert von den Revisoren Rainer Lüscher, Aarau, und Jürg Niedermann, Zürich. Dieser wurde von der Delegiertenversammlung im Mai 2023 als Nachfolger von Esther Hulliger gewählt.

Anlässe und Beschlüsse der Organe

Die **Delegiertenversammlung** 2023 wurde am 6. Mai 2023 wiederum im Erlacherhof Bern, dem Sitz der Stadtregierung, durchgeführt.

Die an der DV 2021 beschlossenen, teilrevidierten **Statuten der NHG Schweiz** wurden 2023 nicht angepasst.

An der DV 2023 sprach der bekannte Politologe und Historiker Claude Longchamps über das 175-Jahre-Jubiläum der Bundesverfassung von 1948 und deren Bezüge zur heutigen politischen Situation der Schweiz. Das als «Causerie» bezeichnete Referat wurde sehr gut aufgenommen und es regte zu einer lebhaften Diskussion an.

Der **Vorstand** der NHG Schweiz führte 2023 **fünf Sitzungen** durch:

- 18. Januar per Videokonferenz
- 29. März per Videokonferenz
- 14. Juni per Videokonferenz
- 6. September per Videokonferenz
- 18. November im Generationenhaus (Burgerspittel) in Bern (Workshop und Vorstandssitzung).

Der Vorstand befasste sich mit der Vorbereitung der Delegiertenversammlung, mit der Planung und dem Austausch über Projekte der NHG Schweiz, Informationen aus den Gruppen, Kommunikationstätigkeiten und aktuellen politischen Themen. Einzelheiten finden sich in den folgenden Kapiteln.

Im Oktober 2023 verstarb der ehemalige schweizerische Zentralpräsident **Jack Brunnschweiler** im Alter von 90 Jahren. Er führte die NHG 1993 bis 1996. Vorher wirkte er aktiv in der Gruppe Winterthur und auch später nahm er immer wieder persönlich Anteil an Aktivitäten, Seminaren und Veranstaltungen der NHG Schweiz. Die NHG wird Jack Brunnschweiler in ehrendem Andenken behalten. Über seine Arbeiten als Zentralpräsident berichtet er im aufgezeichneten Gespräch (siehe Rubrik Kommunikation).

Projekt Demokratiepreis

Das Präsidium der Jury Demokratiepreis – Katharina Teuscher und Moria Zürrer – planten für 2023 die Vorbereitung eines nächsten (vierten) Demokratiepreises. Leider erlaubten es die sehr limitierten zeitlichen Ressourcen nicht, wesentliche Vorarbeiten zu leisten. Deshalb ist das Projekt Demokratiepreis pendent und es ist noch nicht klar, ob und in welcher Form es 2024 wieder aktiviert werden kann. Die Jury ist weiterhin gewählt. Der Vorstand der NHG Schweiz hatte sich grundsätzlich bereit erklärt, eine nächste Preisverleihung und deren Vorarbeiten mit max. 6'000 CHF zu unterstützen. Für diesen Beitrag sind Rückstellungen gebildet worden.

Kommunikation NHG Schweiz und Ortsgruppen

Der durch eine Spende des früheren Zentralpräsidenten Ernst Basler ermöglichte neue Internetauftritt konnte in einer ersten Etappe im Herbst 2021 vorgestellt werden. 2023 wurden neue Veranstaltungen und Aktualisierungen jeweils durch Gabriel Voirol in Zürich, Mitarbeitender in der Firma des ehemaligen Vorstandsmitglieds

Carla Kaufmann, vorgenommen. Der Auftritt der NHG auf LinkedIn wird punktuell genutzt; diese Plattform könnte noch aktiver eingesetzt werden.

2022 waren drei Gespräche mit früheren Zentralpräsidentinnen und –präsidenten, welche Katharina Teuscher und Carla Kaufmann 2021 geführt hatten, auf der Internetseite der NHG Schweiz aufgeschaltet worden: **Ernst Basler, Jean-Claude Hefti und Dori Schaer**.

Die weiteren Gespräche mit **alt Zentralpräsident Jack Brunnschweiler, dem Ehrenmitglied Roberto Bernhard und dem Vorstandsmitglied Thomas Pfisterer** konnten in den ersten Monaten 2023 fertig redigiert und aufgeschaltet werden. Sie finden sich alle auf der Internetseite der NHG unter der Rubrik «NHG Schweiz – Podcasts». Die sechs Gespräche enthalten viele wertvolle Informationen über die Aktivitäten der NHG während mehreren Jahrzehnten.

Verschiedene Ortsgruppen publizieren nicht nur ihre Aktivitäten auf ihrer Internetseite oder in lokalen Medien, sondern machen auch Hinweise auf der Internetseite der schweizerischen NHG. Zudem erstellen einzelne Gruppen Berichte und Zusammenfassungen der Debatten, namentlich die Gruppe Bern.

Aktivitäten der Ortsgruppen

Die sechs Ortsgruppen führten ihre Anlässe im Jahr 2023 wieder uneingeschränkt durch Pandemie-Vorgaben durch.

Für die Aktivitäten wird auf die Internetseiten der Gruppen verwiesen, welche via Hauptwebseite der NHG Schweiz erreicht werden können. Ebenfalls finden sich einzelne Informationen im Anhang dieses Jahresberichts.

Aus personellen Gründen sind leider die Gruppen Vaud und Zürich in ihren Aktivitäten im 2023 stark eingeschränkt gewesen. Es wird wichtig sein, dass die dortigen Vorstände wieder verstärkt und mit aktiven Personen besetzt werden können, welchen es gelingt, lokal attraktive Veranstaltungen durchzuführen.

Projektarbeiten der NHG Schweiz

Projekt Geschichte der NHG:

Das 2021 intern lancierte Projekt konnte 2023 noch nicht realisiert werden. An Drittmitteln wurden im Oktober 2022 7'800 CHF aus dem Lotteriefonds des Kantons Bern zugesichert (Auszahlung bei Vorlage von Rechnungen). 2023 stellte der Präsident einerseits ein Gesuch an den Lotteriefonds Zürich, das abgelehnt wurde, und andererseits an den Lotteriefonds Aargau, das erfreulicherweise gemäss dem gestellten Antrag mit 10'000 CHF genehmigt wurde. Der entsprechende Betrag wurde der NHG überwiesen und er ist entsprechend reserviert. 2024 wird nochmals

ein Anlauf für weitere Finanzierungsquellen nötig sein, wenn die Realisierung mit dem Autor Matthias Wipf gelingen soll. Sonst müsste das Projekt gestoppt und müssten die bisher erhaltenen resp. zugesicherten Beträge rückerstattet werden.

Projekt Zyklus Schweiz und Europa:

Die NHG Schweiz befasste sich immer wieder mit der Entwicklung in Europa und den Wechselwirkungen auf die Schweiz. Nachdem die komplexen Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und dem Bundesrat über ein Rahmenabkommen von Schweizer Seite abgebrochen wurden, musste sich die Schweiz neu orientieren. Die NHG startete 2022 einen neuen Zyklus von Veranstaltungen mit Beiträgen zu grundsätzlichen Aspekten. Im Jahr 2023 konnten weitere Veranstaltungen in der bewährten Partnerschaft zwischen der NHG und der „Fondation Jean Monnet pour l'Europe“ in Lausanne, welche die Logistik bereitstellt und mit ihren Mitarbeitenden die Anlässe möglich macht, durchgeführt werden.

2023 haben folgende Anlässe stattgefunden, über die jeweils ein Podcast auf der Internetseite der NHG Schweiz aufgeschaltet wurde:

- 15. Mai: Gespräch mit **Nicola Forster**, Präsident der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG und Co-Autor des aktuellen Buches «Schweiz und Europa – eine politische Analyse».
- 5. Oktober: Öffentliche Veranstaltung an der Universität Lausanne (mit Video-Übertragung via YouTube) über die **globalen und europäischen Herausforderungen für die Hochschulen** (Universitäten und Fachhochschulen).

Projekt Generationenvertrag:

Das 2021 angeregte Projekt konnte trotz einiger wertvoller Vorarbeiten im Jahr 2022 mangels personeller Ressourcen 2023 nicht weitergeführt werden.

Projekt Jubiläum 175 Jahre Bundesverfassung:

Im Rahmen des schweizweiten, gross angelegten Vorhabens hat die NHG mit zwei Projekten ihren Beitrag geleistet:

- Erstes Projekt: **Neuaufgabe des erfolgreichen Buches „Globi und die Demokratie“** unter der fachlichen Federführung von Moria Zürcher. Der Inhalt der ersten Auflage wurde in verschiedenen Punkten aktualisiert und ergänzt. Die Finanzierung der deutschsprachigen Ausgabe ist in einer Partnerschaft mit dem Verlag Orell Füssli zustande gekommen. Die geplanten Übersetzungen in die französische und italienische Sprache konnten trotz aktiver Bemühungen von NHG-Mitgliedern mangels finanzieller Unterstützungen nicht realisiert werden. Die deutschsprachige Neuaufgabe ist im Jubiläumsjahr im Sommer 2023 erfolgreich lanciert worden (vgl. Bericht Gruppe Aarau im Anhang).
- Zweites Projekt: Gut besuchte **Veranstaltung über die Bundesverfassung und heutige demokratische Herausforderungen** in der Ortsgruppe Aargau. Mitwirkende waren der Politologe Claude Longchamp und die Politikerinnen Sabine Freiermuth und Christina Bachmann-Roth aus dem Kanton Aargau am 12. September.

Projekt «Werte-Barometer»:

Im Frühjahr 2023 kontaktierte der Präsident der NHG Urs Bieri, Co-Leiter des Instituts gfs in Bern. Sie entwickelten gemeinsam, unterstützt von Rainer Lüscher NHG und Tobias Keller gfs, das Konzept für ein Projekt «Werte-Barometer». Damit könnten NHG, gfs und ein zu findender Träger regelmässig die Werte der Schweizer Bevölkerung erheben, welche sich an den Zielen der NHG (Statuten Artikel 2) orientieren. Ab Juni 2023 kontaktierten sie verschiedene Unternehmen, welche sie als geeignete langfristige Partner für diese Werte-Barometer einstufen. Verschiedene Firmen signalisierten Interesse an der Themenstellung, doch kam noch keine konkrete Zusage zustande. Die entsprechenden Abklärungen von NHG und gfs sollen 2024 weitergeführt werden.

Politische Bildung:

Der Präsident der NHG Schweiz wirkt als Stiftungsrat in der **Stiftung Dialog**, welche den Campus für Demokratie betreibt. Diese setzt sich aktiv für verschiedene Aktionen zur politischen Bildung ein. Insbesondere organisiert und koordiniert der Campus den internationalen Tag der Demokratie am 15. September jeden Jahres. 2023 wurde der Campus von der CH-Stiftung dafür mit dem «Föderalismuspreis 2023» ausgezeichnet.

Finanzen und Administration

2023 hat das Vorstandsmitglied Franz O. Bieri die Finanzen bis Ende Mai betreut, seither ist Esther Hulliger zuständig. Die Protokolle der Vorstandssitzung formuliert jeweils der Präsident. Er hatte auch die Federführung in der Vorbereitung der Delegiertenversammlung inne.

Zur Jahresrechnung und Bilanz 2023 sind folgende Hauptinformationen möglich:

- Die eingegangenen Zahlungen aus den Ortsgruppen (Anteil der Mitgliederbeiträge) machten 12'165 CHF aus. Zusätzlich hat die NHG Schweiz gegenüber vier Ortsgruppen noch Debitoren (Beiträge 2023 oder früher) im Umfang von 4'860 CHF.
- Der frühere Kassier hatte verschiedene Ausgaben der NHG Schweiz aus praktischen Gründen zuerst aus seinen privaten Mitteln bezahlt. Sein Guthaben für entsprechende Ausgaben in den Jahren 2021 und 2022 betrug per Ende 2022 ca. 18'300 CHF. Da die NHG die entsprechende Abrechnung noch nicht erhalten hat, wurden entsprechende Kreditoren verbucht.
- Das Jahresergebnis 2023 beläuft sich auf 880 CHF. Dabei sind Rückstellungen für die Projekte «Demokratiepreis» und «Geschichte NHG» von zusammen 8'000 CHF berücksichtigt.
- Das Umlaufvermögen lag Ende 2023 bei 216'383 CHF. Darin sind zwei zweckgebundene Fondskapitalien enthalten: Schenkung Ernst Basler mit

einem Bestand von 69'955 CHF und «Fonds nationale Projekte Rencontres Suisses» mit einem Wertschriftenbestand von 78'701 CHF.

Akten der NHG Schweiz: Die Akten der weiter zurückliegenden Jahre befinden sich in der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern. Die Akten der jüngeren Vergangenheit befinden sich im Müllerhaus in Lenzburg (Miete des nötigen Platzes durch die NHG).

Ausblick

Im November 2023 hat der Präsident dem Vorstand mitgeteilt, dass er beabsichtigt, sich nach Ablauf seiner dreijährigen «Amtszeit» im Mai 2024 nicht zur Wiederwahl zu stellen. Entsprechend hat der Vorstand am 18. November 2023 eine Liste mit Namen möglicher geeigneter Präsidentinnen oder Präsidenten erstellt und den Präsidenten beauftragt, entsprechende Kontakte aufzunehmen. Bis Ende 2023 liegen noch keine Ergebnisse vor.

Auf Mai 2024 hat auch das Vorstandsmitglied Gilles Grin seinen Rücktritt – wegen sehr hoher beruflicher Belastung – in Aussicht gestellt.

Aarwangen, 31. Januar 2024

Niklaus Lundsgaard-Hansen

Anhang zum Jahresbericht NHG Schweiz 2023

Bericht aus der Ortsgruppe Winterthur für das Vereinsjahr 2023

Die Ortsgruppe Winterthur hat im Jahr 2023 sieben gut besuchte Veranstaltungen durchgeführt. Nähere Angaben dazu finden sich hier: <https://www.nhg-winterthur.ch/?Aktuelles> (Hinweis: Beim Anklicken des Links erscheint zuerst eine Fehlermeldung; wenn man diese aber überspringt, gelangt man ohne weiteres ans Ziel).

Bericht aus der Ortsgruppe Aargau für das Vereinsjahr 2023

Die Ortsgruppe Aargau hielt ihre Generalversammlung Mitte März in Aarau ab und besuchte danach eine Veranstaltung der Heinrich-Zschokke-Gesellschaft in der Villa Blumenhalde, Heinrich Zschokkes Wohnsitz und heutiger Sitz des Zentrums für Demokratie (ZDA). Der Vortrag von Dr. Florian Kappeler beleuchtete Zschokkes Haltung zu Rassismus und Sklaverei.

Unter Beteiligung der NHG wurde am 12. April in der Stadt Aarau wieder der Tag der Republik begangen, der an die Ereignisse im Jahr 1798 erinnert, als Peter Ochs an einem Fenster des Aarauer Rathauses die Helvetische Republik ausrief.

Ein eindrücklicher Grossanlass mit über 80 Teilnehmenden folgte am 30. Mai zum Thema Schuldenbremse in der Aula der Alten Kantonsschule Aarau. Alt Bundesrat Kaspar Villiger, Prof. Christoph Schaltegger und der Aargauer Landstatthalter Markus Dieth waren die Referenten. Die Wichtigkeit der Schuldenbremse für einen gesunden Staatshaushalt wurde auch 20 Jahre nach deren Einführung nochmals eindrücklich vor Augen geführt.

Mitte Juni vermittelten wir den Preisüberwacher Stefan Meierhans an die Berufsschule Lenzburg, wo unter grosser Beteiligung der Studierendenschaft ein spannendes Interview erfolgte. Der Rektor Tobias Widmer würdigte die Neue Helvetische Gesellschaft in seiner Begrüssung.

Am 12. September wurde ein Co-Anlass der NHG Schweiz und NHG Aargau zu 175 Jahre Bundesverfassung im Haus zum Schlossgarten in Aarau durchgeführt. Rainer Lüscher zeichnete als umsichtiger Organisator verantwortlich, nach der Begrüssung durch die NHG-Präsidenten Niklaus Lundsgaard-Hansen und Norbert Stichert und dem Grusswort des Aarauer Stadtpräsidenten Hanspeter Hilfiker referierte Claude Longchamp zu den Umständen, die in der Schweiz zum Beschluss einer demokratischen Verfassung führte. Im Anschluss stellte Moria Zürner ein Schulprojekt und die 2. Auflage des Globibuchs vor. Danach debattierten Sabina Freiermuth (FDP), Christina Bachmann Roth (Unternehmerin/Politikerin Die Mitte) und Nick

Mellow (Kultur, Singer-/Songwriter) über die Schweiz und ihre Bundesverfassung. Schliesslich wurde zum Ausklang geladen mit Speis und Trank. Die musikalische Umrahmung stellten das Alphorn-Trio um Peter Roschi sowie Nick Mellow sicher.